

EXXON-ERDGASBOHRUNG

Land bürgt für Schutz des Grundwassers - keine Kompromisse



(Foto: Jürgen Peperhowe)

Düsseldorf - Die Förderung von Erdgas im Münsterland soll nur möglich sein, wenn der Schutz des Grundwassers gesichert ist. Wirtschaftsminister Harry Voigtsberger schloss am Donnerstag im Landtag Kompromisse in dieser Frage aus. Für die bevorstehenden Probebohrungen von Exxon in Nordwalde sei eine wasserrechtliche Prüfung angeordnet worden.

Das Parlament will mit einer Expertenanhörung Aufschluss über mögliche Umweltschäden durch den Abbau des in Gestein gebundenen Erdgases erhalten.

Das sieht ein Antrag der CDU vor, der auch Unterstützung bei SPD, Grünen und FDP fand. Darin wird auch eine verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfung vor jeder Bohrung sowie eine Bürgerbeteiligung gefordert. Um beides zu ermöglichen, strebt Voigtsberger eine Bundesratsinitiative zur Änderung des Bergrechts an.

Der Wirtschaftsminister hat mit Umweltminister Johannes Rammel ein Gutachten beauftragt, das Kriterien für die Bewertung der Gasförderung festlegen soll. Vorgreifend betonte Rammel, dass das „alte Menschheitsmotiv“, die Brunnen zu schützen, Vorrang habe: „Deshalb dürfen keine Schäden am Grundwasser in Kauf genommen werden.“



NRW-Wirtschaftsminister
Harry Voigtsberger

Diese Sorge treibt vor allem viele Landwirte im Münsterland um, die ihre Höfe über eigene Brunnen versorgen. Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Hendrik Wüst, forderte mit Blick auf die umstrittene Frac-Methode, bei der giftige Chemikalien ins Gestein gepumpt werden: „Wir brauchen Klarheit in der Haftung der Energiekonzerne.“ Dazu betonte Voigtsberger, bislang sei keine Frac-Bohrung beantragt, dafür werde dann ohnehin ein Sonderverfahren eröffnet. Der SPD-Umweltexperte André Stinka betonte, Umweltschäden, wie sie in den USA und in Niedersachsen vorkommen, müssten ausgeschlossen werden. Für die Linke lehnte Rüdiger Sagel die Erdgasförderung als zu riskant für das dicht besiedelte NRW ab.

VON **HILMAR RIEMENSCHNEIDER**, MÜNSTER

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Diebe klauen Kostüme einer Tanzgarde

Altenberge - Die einen hielten es am Sonntagmorgen für einen schlechten Scherz, den anderen stand **mehr...**



Festgeld-Alternative

von renommierten Banken, mit Börsenlisting, 3-12 Monate Laufzeit, bis 9% Rendite p.a. **mehr...**

 ANZEIGE



Erdbeben in Rheinland-Pfalz - Ausläufer in...

Mainz - Ein stärkeres Erdbeben im Südwesten Deutschlands hat am Montag viele



Menschen **mehr...**



Notdienst: Grevenener Ärzte wollen klagen

Greven - Er nennt es eine „komplett idiotische Regelung“. Für die Neuordnung des ärztlichen **mehr...**

 powered by plista

04 · 02 · 11

WERBUNG

Helfen Sie Flüchtlingen

Spenden Sie online für
Kriegsflüchtlinge aus den Irak

www.uno-fluechtlingshilfe.de

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1489776_Land_buergt_fuer_Schutz_des_Grundwassers_keine_Kompromisse.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2011